

Bombenalarm im Rathaus

WAZ Vest, 19.08.2009, Ernst zur Nieden

, 0 Kommentare

, Trackback-URL

Recklinghausen. Alarm gab's, aber am Ende zum Glück doch keine Bombe. Im Rathaus und den Stadthäusern lief gleichwohl gute zwei Stunden lang nichts mehr, denn die Polizei ordnete die Räumung der Gebäude an.



+

Claudia Ludwig, WIR Fraktion Recklinghausen.

Während der Bürgersprechstunde am Vormittag war im Büro der WIR-Ratsfraktion telefonisch die Drohung eingegangen, im Rathaus sei ein Sprengsatz versteckt, der in zwei Stunden hochgehen werde. WIR-Fraktionschefin Claudia Ludwig vermutete sofort eine Verbindung zu Angriffen gegen Wahlplakate, auf denen die Gefahr einer Islamisierung thematisiert wird – der unbekannte Anrufer habe mit fremdländischer Stimme gesprochen.

Die unverzüglich gestartete Suchaktion der Polizei mit einem Sprengstoffspürhund erhielt zusätzliche Dramatik durch einen mysteriösen Fund: An der Außenfront von Stadthaus A wurde ein herrenloser Metallkoffer entdeckt. Ein Sprengstoffexperte der Polizei untersuchte ihn und öffnete ihn um 12.43 Uhr durch eine kontrollierte Sprengung. Im Koffer befand sich eine Bohrmaschine, die ein Handwerker offenbar vergessen hatte.